Anlage 6s - Anzahl der Ruhe- und Versorgungsgenussempfängerinnen und -empfänger und pensionsbezogene Aufwendungen

Angaben in Euro bzw. in Köpfen (Rechnungsabschluss)³

(1) Jahr	(2) Aufwendungen für Pensionsleistungen der Gebietskörperschaft		(3) davon Landeslehrerinnen und -lehrer ^{1,5}		(4) Anzahl der Ruhegenussempfängerinnen und -empfänger		(5) davon Landeslehrerinnen und -lehrer ^{1,4}		(6) Anzahl der Versorgungsgenussempfängerinnen und -empfänger		(7) davon Landeslehrerinnen und -lehrer ^{1,4}		(8) Aufwendungen für Pensionsleistungen Zusammenfassung nach § 1 Abs. 2 ²	(9) Anzahl der Ruhe- und Versorgungsgenussempfängerinnen und -empfänger Zusammenfassung gem. § 1 Abs. 2
	Gesamt				Gesamt ⁴				Gesamt ⁴					
t+1														
t+2														
t+3														
t+4														
t+5														
t+6														
t+7														
t+8														
t+9														
t+10														
t+11														
t+12														
t+13														
t+14														
t+15														
t+16														
t+17														
t+18														
t+19														
t+20														
t+21														
t+22														
t+23														
t+24														
t+25														
t+26														
t+27														
t+28														
t+29														
t+30														

Summe Aufwendungen für 30 Jahre	0,00	0,00					0,00	
---------------------------------------	------	------	--	--	--	--	------	--

Fußnote:

¹ Den Kostenersatz für Landeslehrerinnen und -lehrer trägt gem. § 4 Abs. 5 FAG 2017 der Bund.

Gemeinden (ohne Wien) haben diese Spalte nicht zu befüllen, sofern dieser Sachverhalt für sie nicht zutrifft.

² Hinweis darauf, dass keine doppelte Erfassung in Spalte 2 und 8 zu erfolgen hat.

³ Aus Datenschutzgründen ist dieses Feld erst ab 6 Ruhegenuss- bzw. Versorgungsgenussempfängerinnen und -empfänger zu befüllen.

⁴ Bezieht eine Person einen Ruhe- und einen Versorgungsgenuss, ist sowohl der Ruhegenuss (Spalte 4 bzw. 5), als auch der Versorgungsgenuss (Spalte 6 bzw. 7) aufzunehmen.

⁵ Aufgrund von unterschiedlichen Datenbereitstellungen können bei den Schätzungen Divergenzen auftreten.